



18. Mai 2021

Bekanntgabe

nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Sitzung Gemeinderat am 20. April 2021

Der Gemeinderat nimmt von den geplanten Investitionen Kenntnis und beschließt die Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 24.000.000,00 Euro für die Stadtwerke Karlsruhe GmbH. Von der Stadtwerke Karlsruhe GmbH sind marktübliche Bürgschaftsgebühren zu entrichten.

Offenlage Gemeinderat am 20./21. April 2021

Der Hauptausschuss nimmt nach Vorberatung im Bauausschuss von den vorbereitenden Maßnahmen der Interimsnutzung des Rathauses West im Rahmen des gemeinderätlichen Kostenkontrollverfahrens Kenntnis und erklärt sich mit den Gesamtkosten von 1.250.000 Euro einverstanden.

Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung der Projektvorstellung im Bauausschuss und Zustimmung im Hauptausschuss die Aufhebung des Sperrvermerks.

Offenlage Gemeinderat am 04./05. Mai 2021

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen, ein Ehrengrab an Herrn Ehrenbürger Dr. Dieter Ludwig zu vergeben

Der Gemeinderat beschließt, auf die erneute Ausschreibung der Trägerschaft für die Kindertageseinrichtung „Knielingen 2.0“ zu verzichten und die Einrichtung dauerhaft in städtische Trägerschaft zu übernehmen. Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten.

Der Gemeinderat bewilligt – nach Vorberatung im Sportausschuss – die vorgemerkten Anträge auf Investitionszuschüsse aus dem Jahr 2020 und die Neuanträge auf Investitionszuschüsse in Höhe von 2.003.270 Euro. Die vorliegenden Investitionszuschüsse können im Rahmen der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,8 Millionen Euro für das Haushaltsjahr 2022 bewilligt werden.

Offenlage Gemeinderat am 11./12. Mai 2021

Der Gemeinderat nimmt von den seit März 2021 durchgeführten Beschaffungen von Selbsttests (Laientests) für die Schulen, Kita-Personal und Stadtverwaltung Kenntnis und genehmigt die Beschaffungen. Er ermächtigt die Verwaltung, die bis zum 18. Mai 2021 zusätzlich erforderlichen Beschaffungen von Schnelltests zur Sicherstellung der Öffnung von Schulen und Kitas durchzuführen.

Der Gemeinderat genehmigt überplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2020 wie folgt:

- Teilhaushalt 2000: Mehraufwendungen aus der Verzinsung von Steuernachforderungen in Höhe von 6.019.970 Euro sowie für höhere Zinsaufwendungen in Höhe von 778.650 Euro.
- Teilhaushalt 3700: Mehraufwendungen im Sachkostenbudget in Höhe von 428.400 Euro.
- Teilhaushalt 5000: (Jugend- und Sozialhilfebudget) Mehraufwendungen im Transferbudget bei der Hilfe zur Pflege in Höhe von 2.177.760 Euro sowie für die Kompensationszahlungen an freie Träger zum Ausgleich der coronabedingten Schließung der Tageseinrichtungen in Höhe von 277.950 Euro.
- Teilhaushalt 7000: Mehraufwendungen im Bereich Fahrzeuganmietung sowie für erhöhte Werkstattkosten in Höhe von 945.000 Euro

Anträge

Städtischer Fuhrpark auf synthetische Kraftstoffe/ReFuels umstellen (Antrag FW|FÜR, verwiesen aus der Sitzung des Gemeinderats am 20. April 2021) wurde im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen am 27. April 2021 für erledigt erklärt.



Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister